

Soziales.

Emsdetten ist zwar eine reiche Stadt oder besser: In Emsdetten leben viele Menschen mit einem guten Einkommen. Dennoch gibt es auch in Emsdetten Armut und somit auch Kinderarmut. Wir fordern einen jährlichen Armutsbericht und die Entwicklung von Konzepten zur Bekämpfung der Kinderarmut. Nur so können wir allen Kindern und Jugendlichen eine gerechte Bildungschance geben, ohne Angst und Diskriminierung. Gleiche Bildungschancen helfen allen und tragen erheblich zu einem gerechten und friedlicheren sozialen Umfeld bei.

Fahrradstadt.

Wir können stolz darauf sein, dass der Emsdettener schon heute viel mit seinem Fahrrad erledigt. Emsdetten ist eine Fahrradstadt und diese Entwicklung können wir erfolgreich fortsetzen indem wir z.B. endlich eine verbundene Fahrradstreckennetz mit Vorfahrt für das Fahrrad schaffen, indem wir Fahrradwege so bauen, dass sie auch geeignet sind (ausreichende Breite, keine Absenkungen an jeder Grundstückseinfahrt etc.), indem wir ausreichend Stellplätze mit Sicherungsvorrichtung, auch für Lastenräder, schaffen, indem zur Sicherheit Aller die Geschwindigkeit im Innenstadtring angemessen reduziert wird und indem wir für Ladestationen in der Innenstadt sorgen.



Saubere Schulen.

Wir Emsdettener besitzen viele schöne öffentliche Gebäude (Schulen, Kindergärten, Bücherei etc.) und wir möchten, dass diese Gebäude gepflegt und sauber sind. Wenn wir weiterhin diese Arbeiten durch öffentliche Ausschreibungen an den günstigsten Anbieter vergeben, werden wir dieses nicht erreichen. Nur wenn die Arbeitnehmer*innen für ihre Leistung gerecht bezahlt werden und die Möglichkeit haben, sich mit ihrer Tätigkeit zu identifizieren, wird auch das Ergebnis gut sein. Dies wollen wir durch die Gründung einer kommunalen Servicegesellschaft für die Reinigung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude erreichen.



Gesundheit und Pflege.

Unser Krankenhaus, das durch viele Spenden Emsdettener Bürger*innen aufgebaut worden ist, haben wir unwiderruflich durch eine falsche Politik an anderer Stelle verloren. Nun ist es die Aufgabe der Politik, für eine sichere Versorgung der über 36.000 Emsdettener*innen an 365 Tagen 24 Stunden pro Tag zu sorgen. Gesundheit ist kein Kapitalgeschäft. Warum also kein kommunales medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)? Gemeinsam mit den ortsansässigen Ärzt*innen und Apotheker*innen müssen weiterhin alle Möglichkeiten überprüft und verfolgt werden.

Wohnen bezahlbar machen.

Es ist schön in Emsdetten zu wohnen und Emsdetten hat eine hohe Wohnqualität. Das Wohnen muss aber bezahlbar bleiben. Dieses wollen wir erreichen, indem wir uns für eine kommunale Wohnungsgesellschaft einsetzen. Bei jedem neuen Wohnbau-gebiet soll der Anteil der geförderten und damit günstigeren Wohnungen mindestens 50% betragen. So verhindern wir, dass der Anteil günstiger Wohnungen weiter abnimmt.



Natur und Umwelt.

Emsdetten hat wunderschöne „grüne Flecken“ in der man die Natur noch erleben und wahrnehmen kann. Das soll auch so bleiben und deshalb müssen bei allen politischen Entscheidungen auch die Auswirkungen auf die Umwelt betrachtet werden. So fordern wir z.B. eine vierte Klärstufe für unser Klärwerk in Austum. Ziel muss es sein, dass durch das von Emsdetten eingeleitete Abwasser sich die Wasserqualität der Ems nicht verschlechtert. Wir wollen das Grundwasser durch eine Reduktion des Nitratreintrages schützen und durch die Anlage von Blumenwiesen den Erhalt der Insektenvielfalt fördern.

Jugend und Kultur.

Jugendpolitik ist nicht nur Freizeit- sondern auch Sozialpolitik. Die Spaltung unserer Gesellschaft in Arm und Reich und damit auch die Ausgrenzung kann durch eine gute Jugendpolitik aufgebrochen werden. Deshalb sollen bereits Jugendliche aktiv am politischen Leben teilnehmen. Wir wollen einen Jugendbeirat, der den Rat in allen Fragen der Kinder- und Jugendfreizeitangebote, auch Raumangebote, unterstützt und mitbestimmt. Auch brauchen wir ein Jugendkulturangebot, das von den Jugendlichen mitentwickelt wird.

Bürgernähe.

Kommunalpolitik heißt für uns bürgernahe Politik. Deshalb muss die Kommunalverwaltung demokratische Bürgeranträge und Bürgerbegehren unterstützen. Bürgerentscheide wollen wir initiieren und die Emsdettener*innen in Planungsprozesse einbeziehen. Jede Ratssitzung muss live übertragen werden. Ebenso sollte öffentlich ersichtlich sein, wie sich welche Fraktion zu welchem Thema verhalten hat. Der Rat als Vertretung der Interessen der Emsdettener muss in seinen Entscheidungen immer transparent und verständlich sein.



**Am 13. September:
Emsdetten kann gerecht!**

Emsdetten kann gerecht!

Wann, wenn nicht jetzt?

DIE LINKE.



Kathrin Vogler

Bürgermeisterin für Emsdetten

Leon Huesmann



Listenplatz 1
Wahlbezirk 18

Uwe Warda



Listenplatz 2
Wahlbezirk 4

Helmi Dünov



Listenplatz 3
Wahlbezirk 7

Christoph Huesmann



Listenplatz 4
Wahlbezirk 17

Auf den weiteren Listenplätzen:

- 5: Kathrin Vogler
- 6: Yannick Sikorski
- 7: Rosa Warda
- 8: Gerhard Pille
- 9: Christine Lange
- 10: Lars Hilgenberg

In den Wahlbezirken:

- 1: Helga Anders
- 2: Lars Hilgenberg
- 3: Yannick Sikorski
- 4: Uwe Warda
- 5: Rosa Warda
- 6: Michael Holste
- 7: Helmi Dünov
- 8: Burcu Atak
- 9: Markus Post
- 10: Christine Lange
- 11: Philipp Munning
- 12: Gerhard Pille
- 13: Kathrin Vogler
- 14: Udo Scheil
- 15: Ebru Atak
- 16: Eberhard Schöne
- 17: Christoph Huesmann
- 18: Leon Huesmann
- 19: Frank Czycholl

Kontakt:

DIE LINKE Emsdetten, Karlstr. 17, 48282 Emsdetten
facebook.com/die.linke.emsdetten
Verantwortlich: Leon Huesmann, 0172 / 81 63 0 65